

Nächtigungen im Jahr 2020 unter die 100-Millionen-Marke gefallen; Zahl der Gäste nahezu halbiert

Wien, 2021-01-27 – Im **Kalenderjahr 2020** wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 97,91 Mio. **Nächtigungen** in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert, was einem Rückgang um 54,75 Mio. bzw. 35,9% entspricht (2019: 152,71 Mio. Nächtigungen). Die Zahl der **Ankünfte** ging im selben Zeitraum um 21,18 Mio. bzw. 45,8% auf 25,04 Mio. zurück (ausländische Gäste: -52,7% auf 15,09 Mio.; inländische Gäste: -30,5% auf 9,94 Mio.).

"Coronabedingte Betriebsschließungen, internationale Reisebeschränkungen und Quarantänebestimmungen setzen dem Tourismus in Österreich stark zu: Nach einem Höchstwert bei den Nächtigungen von mehr als 150 Millionen im Jahr 2019 fiel die Zahl der Übernachtungen im Coronajahr 2020 mit knapp 98 Millionen auf das Niveau der frühen 1970er-Jahre zurück", sagt Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Insgesamt verzeichnete die Zahl der Übernachtungen **ausländischer Gäste** ein Minus von 41,2% auf 66,29 Mio.; unter 70 Mio. lagen die Nächtigungen ausländischer Gäste zuletzt im Jahr 1970 (63,6 Mio.). Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, dem wichtigsten Herkunftsmarkt, gingen 2020 um 32,1% auf 38,51 Mio. zurück. Gäste aus den Niederlanden nächtigten um 28,4%, jene aus der Schweiz bzw. Liechtenstein um 36,2% weniger. Die Nächtigungen **inländischer Gäste** verzeichneten ein Minus von 20,8% auf 31,63 Mio.

Der insgesamt deutliche Rückgang war in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich ausgeprägt. Während traditionell von inländischen Gästen geprägte **Bundesländer** wie Kärnten (-17,1%), die Steiermark (-24,5%) und das Burgenland (-27,2%) vergleichsweise geringe Nächtigungsverluste verbuchten, betrug der Einbruch bei den Nächtigungen in der Bundeshauptstadt Wien 74,0%. Lediglich in Kärnten war im Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung zu beobachten: Hier gab es bei den Nächtigungen inländischer Gäste ein Plus von 5,4%. In den tourismusstärksten Bundesländern Tirol (-33,4%) und Salzburg (-32,3%) wurden jeweils rund ein Drittel weniger Nächtigungen registriert als im Rekordjahr 2019.

Nach **Unterkunftskategorien** war die Nächtigungsnachfrage in Hotels und ähnlichen Betrieben mit einem Minus von mehr als 40% am stärksten ausgeprägt. Am relativ besten durch das touristische Krisenjahr 2020 kamen gewerbliche und private Ferienwohnungen mit Rückgängen von 22,6% bzw. 23,6% (siehe Tabellen 1 und 2).

Dezember 2020: Kaltstart in die Wintersaison 2020/21 setzt sich fort

Im **Dezember 2020**, dem zweiten Monat der touristischen Wintersaison, wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 785.000 Nächtigungen in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen verzeichnet. Das entspricht einem Rückgang um 11,38 Mio. bzw. 93,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dabei gingen die Nächtigungen ausländischer Gäste nahezu vollständig zurück (-97,6%), Nächtigungen inländischer Gäste um 78,0%.

Entsprechend gering war auch die Zahl der Ankünfte, die im Dezember 2020 mit 155.500 um 95,9% im Vergleich zum Dezember 2019 zurückging (siehe Tabellen 3 und 4).

In der **bisherigen Wintersaison 2020/21** (November und Dezember 2020) wurden mit 1,86 Mio. Nächtigungen um 15,62 Mio. weniger registriert als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auch die Zahl der Gäste ging um 93,6% auf 375.800 zurück (siehe Tabellen 5 und 6).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)". Neben [vorläufigen Bundesländerergebnissen](#) (PDF, 20 KB) stehen auch Detailinformationen zu den [Herkunftsländern](#) zur Verfügung.

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben in Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1.558 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Tabelle 1: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Kalenderjahr 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	66.288,3	-41,2	-46.446,9	31.625,6	-20,8	-8.305,7	97.913,9	-35,9	-54.752,6
Burgenland	364,9	-48,4	-342,3	1.922,3	-21,1	-514,1	2.287,2	-27,2	-856,3
Kärnten	5.525,2	-31,7	-2.564,4	5.559,7	5,4	284,8	11.084,9	-17,1	-2.279,6
Niederösterreich	1.135,0	-58,7	-1.613,2	3.439,9	-30,3	-1.495,4	4.574,9	-40,5	-3.108,6
Oberösterreich	2.017,3	-47,1	-1.796,1	3.420,2	-27,7	-1.310,4	5.437,5	-36,4	-3.106,5
Salzburg	14.893,3	-36,2	-8.450,4	5.389,2	-18,7	-1.239,6	20.282,5	-32,3	-9.690,0
Steiermark	3.642,9	-34,0	-1.876,6	6.390,5	-17,7	-1.374,4	10.033,4	-24,5	-3.251,0
Tirol	29.762,1	-34,9	-15.955,4	3.450,2	-17,1	-711,7	33.212,3	-33,4	-16.667,1
Vorarlberg	5.635,9	-31,7	-2.615,8	776,3	-20,0	-194,1	6.412,2	-30,5	-2.809,9
Wien	3.311,7	-77,3	-11.277,3	1.277,3	-58,1	-1.771,1	4.589,0	-74,0	-13.048,4
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	38.512,2	-32,1	-18.206,8						
Niederlande	7.417,2	-28,4	-2.942,0						
Schweiz und Liechtenstein	3.143,5	-36,2	-1.783,6						
Tschechische Republik	2.116,0	-35,8	-1.180,0						
Belgien	1.737,6	-40,0	-1.158,4						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.									

Tabelle 2: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Kalenderjahr 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	15.092,9	-52,7	-16.816,0	9.944,9	-30,5	-4.364,3	25.037,8	-45,8	-21.180,3
Burgenland	97,9	-57,9	-134,6	639,5	-27,4	-241,4	737,4	-33,8	-376,0
Kärnten	1.047,8	-43,3	-800,2	1.303,2	-6,6	-92,1	2.351,0	-27,5	-892,3
Niederösterreich	472,7	-65,5	-897,4	1.174,2	-36,1	-663,4	1.646,9	-48,7	-1.560,8
Oberösterreich	622,9	-59,6	-918,9	1.146,3	-33,9	-587,9	1.769,2	-46,0	-1.506,8
Salzburg	3.130,3	-47,7	-2.855,0	1.577,1	-27,4	-595,2	4.707,4	-42,3	-3.450,2
Steiermark	859,3	-45,7	-723,2	2.067,7	-24,4	-667,4	2.927,0	-32,2	-1.390,6
Tirol	6.183,4	-43,4	-4.741,3	1.110,0	-26,3	-396,1	7.293,4	-41,3	-5.137,4
Vorarlberg	1.319,9	-37,8	-802,1	278,3	-29,8	-118,1	1.598,2	-36,5	-920,3
Wien	1.358,7	-78,4	-4.931,6	648,6	-60,7	-1.001,8	2.007,3	-74,7	-5.933,4
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	8.551,3	-40,5	-5.820,6						
Niederlande	1.361,2	-34,4	-713,8						
Schweiz und Liechtenstein	805,3	-44,5	-645,7						
Tschechische Republik	572,5	-44,2	-453,5						
Belgien	332,9	-44,6	-268,0						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.									

Tabelle 3: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Dezember 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	231,6	-97,6	-9.418,4	553,5	-78,0	-1.962,4	785,1	-93,5	-11.380,8
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	57,0	-98,8	-4.693,0						
Polen	30,0	-81,2	-129,6						
Ungarn	21,0	-88,6	-163,2						
Italien	10,1	-96,3	-262,9						
Tschechische Republik	9,9	-96,8	-299,5						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.

Tabelle 4: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Dezember 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	47,4	-98,3	-2.740,8	108,1	-88,9	-865,8	155,5	-95,9	-3.606,6
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	15,1	-98,8	-1.243,2						
Ungarn	3,2	-94,7	-57,2						
Polen	3,1	-92,2	-36,6						
Italien	2,5	-97,9	-116,5						
Schweiz und Liechtenstein	2,0	-98,0	-98,0						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.

Tabelle 5: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November und Dezember 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	557,4	-95,6	-12.110,8	1.303,3	-72,9	-3.505,9	1.860,7	-89,4	-15.616,7
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	140,6	-97,6	-5.717,7						
Polen	76,5	-71,7	-193,8						
Ungarn	49,8	-80,5	-205,6						
Italien	24,4	-94,4	-411,3						
Tschechische Republik	24,2	-93,9	-372,5						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.									

Tabelle 6: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November und Dezember 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	111,6	-97,2	-3.874,1	264,2	-86,2	-1.650,3	375,8	-93,6	-5.524,4
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	35,7	-97,9	-1.664,3						
Polen	8,5	-87,5	-59,5						
Ungarn	7,5	-91,2	-77,7						
Italien	6,0	-96,9	-187,5						
Schweiz und Liechtenstein	4,9	-97,2	-170,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.1.2021.									

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at und
 Mag. (FH) Jürgen WEIß, BA MA, Tel.: +43 1 71128-7974 bzw. juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA